

## Trance der wirbelnden Schlegel

### CD und Konzert des Pforzheimer Mallet-Virtuosen Roland Hårdtner

Eigentlich scheint die Musik von Philip Glass wie geschaffen für melodisch-perkussive Instrumente wie Marimba und Vibrafon: Die meist repetitiven Strukturen in Glass' Werken entwickeln in dem dahinperlenden Klangcharakter dieser Instrumente einen ganz besonderen Sog, bekommen die Akkorde und Tonläufe doch eine vollere, wärmere Anmutung als beispielsweise auf Klavier oder Violine. Allerdings braucht es dazu einen Meister der Mallets (so heißen die Schlegel, mit denen diese mit Holz- bzw. Metallstäben bestückten Instrumente bedient werden), der das wirbelnde Tempo und die unerlässliche Präzision einer Glass-Partitur meistert und so die charakteristischen filigranen Klanggebilde wachsen lässt.

Ein solcher Meister ist der Pforzheimer Roland Hårdtner, der auf seiner mittlerweile zwölften CD-Einspielung die weltweit erste Aufnahme von Glass' 1987 entstandenem Violinkonzert Nr. 1 in einem Arrangement für Marimba und Vibrafon vorlegt. Und diese Einspielung mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen ist ein Ereignis, das den CD-Titel „Virtuos Mallets“ vollauf rechtfertigt. Packend der erste Satz, der beschwörendes Raunen und dramatische Akkorde anschwellen lässt, traumhaft meditativ der zweite Satz, in dem Hårdtner die Klangstäbe mit einem Kontrabassbogen anstreicht, und schlichtweg mitreißend der dritte Satz, in dem Hårdtner die strudelgleich wirbelnde Melodielinien wie galoppierende Glöckchen über die pulsierende Orchesterbegleitung jagen lässt, bevor der wilde Fluss sich allmählich im sphärischen Schweben der angestrichenen Töne auflöst.

Diesem geradezu wuchtigen Diamanten lässt Hårdtner eine funkelnde Perle folgen: Er hat



*GRUND ZUM FEIERN: Roland Hårdtner, Solopauker und Schlagzeuger der Badischen Philharmonie Pforzheim, blickt auf 25 Jahre Bühnenpraxis zurück. Foto: Theater Pforzheim*

den Anfangs- und Schlusssatz der Komposition „Glassworks“ von 1981 zu einer Solonummer für Vibrafon arrangiert, in der sich Virtuosität mit einer tranceartigen Wirkung verbindet. Und das ist längst nicht alles: Mit Ney Rosauros Konzert für Marimba und Streichorchester von 1986, Emmanuel Séjournes Marimba-Solostück „Katamiya“ von 1995 und Darius Milhauds 1947 entstandenem Konzert für Marimba, Vibrafon und Orchester umreißt Hårdtner auf dieser CD Repertoire und

Möglichkeiten seines Instrumentariums in eindrucksvoller Weise. Ein faszinierendes Hörerlebnis.  
Andreas Jüttner

#### Info und Termin

Roland Hårdtner: Virtuos Mallets. House Master Records 2010. Vorgestellt wird die CD heute bei einem Konzert, mit dem Hårdtner sein 25. Bühnenjubiläum feiert. Ort: Congress-Centrum Pforzheim. Beginn: 19 Uhr.

## Trance der wirbelnden Schlegel

### CD und Konzert des Pforzheimer Mallet-Virtuosen Roland Hårdtner

Eigentlich scheint die Musik von Philip Glass wie geschaffen für melodisch-perkussive Instrumente wie Marimba und Vibrafon: Die meist repetitiven Strukturen in Glass' Werken entwickeln in dem dahinperlenden Klangcharakter dieser Instrumente einen ganz besonderen Sog, bekommen die Akkorde und Tonläufe doch eine vollere, wärmere Anmutung als beispielsweise auf Klavier oder Violine. Allerdings braucht es dazu einen Meister der Mallets (so heißen die Schlegel, mit denen diese mit Holz- bzw. Metallstäben bestückten Instrumente bedient werden), der das wirbelnde Tempo und die unerlässliche Präzision einer Glass-Partitur meistert und so die charakteristischen filigranen Klanggebilde wachsen lässt.

Ein solcher Meister ist der Pforzheimer Roland Härdtner, der auf seiner mittlerweile zwölften CD-Einspielung die weltweit erste Aufnahme von Glass´ 1987 entstandenen Violinkonzert Nr. 1 in einem Arrangement für Marimba und Vibrafon vorlegt. Und diese Einspielung mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen ist ein Ereignis, das den CD-Titel „Virtuos Mallets“ vollauf rechtfertigt. Packend der erste Satz, der beschwörendes Raunen und dramatische Akkorde anschwellen lässt, traumhaft meditativ der zweite Satz, in dem Härdtner die Klangstäbe mit einem Kontrabassbogen anstreicht, und schlichtweg mitreißend der dritte Satz, in dem Härdtner die strudelgleich wirbelnden Melodielinie wie galoppierende Glöckchen über die pulsierende Orchesterbegleitung jagen lässt, bevor der wilde Fluss sich allmählich im sphärischen Schweben der angestrichenen Töne auflöst.

Diesem geradezu wichtigen Diamanten lässt Härdtner eine funkelnde Perle folgen: Er hat den Anfangs- und Schlusssatz der Komposition „Glassworks“ von 1981 zu einer Solonummer für Vibrafon arrangiert, in der sich Virtuosität mit einer tranceartigen Wirkung verbindet. Und das ist längst nicht alles: Mit Ney Rosauros Konzert für Marimba und Streichorchester von 1986, Emmanuel Séjournes Marimba-Solostück „Katamiya“ von 1995 und Darius Milhauds 1947 entstandenem Konzert für Marimba, Vibrafon und Orchester umreißt Härdtner auf dieser CD Repertoire und Möglichkeiten seines Instrumentariums in eindrucksvoller Weise. Ein faszinierendes Hörerlebnis.

Andreas Jüttner

### Info und Termin

Roland Härdtner: Virtuos Mallets. House Master Records. Vorgestellt wird die CD heute bei einem Konzert, mit dem Härdtner sein 25. Bühnenjubiläum feiert. Ort: Congress-Centrum Pforzheim. Beginn: 19 Uhr.

(Bild)

**GRUND ZUM FEIERN: Roland Härdtner, Solopauker und Schlagzeuger der Badischen Philharmonie Pforzheim, blickt auf 25 Jahre Bühnenpraxis zurück.**

**Foto: Theater Pforzheim**